

## *Bericht des Bezirkssportleiters*



Zunächst möchte ich auf das letzte Bezirkskönigsschiessen 2012 eingehen. Durch Einführung eines Anmeldeformulars konnte der Aufwand zur Durchführung des Bezirkskönigsschiessen erheblich reduziert werden. Zeitgleich wurde nun auch ein Bezirksjugendkönigsschiessen eingeführt.

Dies war aus meiner Sicht aber auch schon überfällig. ☺

Die Beteiligung war für die erste Austragung schon sehr gut, besonders haben sich auch die Ergebnisse sehen lassen können. Der Bezirkskönig Alfred Schmid konnte sich beim Landeskönigsschiessen den 1. Ritter sichern, ein sehr gutes Ergebnis.

Nach einer erfolgreichen Sammlung von Spenden u. a. auf der Sprengelsitzung konnte nun auch eine Königskette für die Jugend angeschafft werden.

Besten Dank Euch allen hierfür. Eine tolle Sache.

Nun zu den Meisterschaften. Die letzte BM war für alle beteiligten Helfer und Funktionäre eine äußerst positiv verlaufene und gelungene Veranstaltung.

Durch die tatkräftige Unterstützung der KSpL und Schiessleiter konnte einmal mehr das Helferproblem entschärft sowie die Datenqualität der Meldedaten erheblich verbessert werden.

Was allerdings ein größeres Problem wurde, waren die teils erheblichen Startrückgänge besonders im olympischen Teil der Disziplinen, hier mussten im Bereich LG und LP starke Einbrüche verzeichnet werden.

Dies konnte jedoch teilweise durch Einführung zwei neuer Disziplinen KK100m Auflage und Ordonnanzgewehr Auflage kompensiert werden.

Die hohe Beteiligung an diesen Disziplinen hat mich besonders gefreut, da die Einführung solcher ja den Wünschen der Schützen Rechnung tragen soll.

Wenn sich daher ein Erfolg einer solchen Maßnahme abzeichnet, freut es uns besonders und ist auch eine Bestätigung für die Richtigkeit der Einführung.

Wir dürfen und sollen uns nicht verschließen gegen Entwicklungen die auf Wunsch unserer Schützen zustande kommen.

Hierauf werde ich im Bereich Ligen nochmals zurückkommen.

Besonderst möchte ich mich hier nochmals bei Wolfgang Lehmann und dem SV Waldmössingen bedanken, die es kurzfristig ermöglichten, die zusätzlichen Teilnehmer OSP auch starten lassen zu können.

Es wurde nämlich sehr kurzfristig ein zusätzlicher Wettkampftag benötigt und durchgeführt.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle die bei der BM geholfen haben, den Mitglieder des BSMA, den Schiessleitern und nicht zuletzt den vielen Helfern, die sich freiwillig eingefunden hatten, um die Durchführung der BM zu ermöglichen.

Dieter Hofer hat mir wieder in bewährter Weise seine tatkräftige Unterstützung zu kommen lassen. Danke Dieter.

Sportlich war die BM ein tolles Erlebnis, es wurden einige neue Bezirksrekorde aufgestellt und bei den weiterführenden Meisterschaften konnten hervorragende Leistungen erzielt werden.

Unter anderen konnten wir einige Deutsche Meister aus unseren Reihen stellen.

Stellvertretend für alle möchte ich hier die Mannschaft von Grüntal-Frutenhof nennen, die in der Disziplin 1.58 Ordonnanzgewehr den Deutschen Mannschaftsmeister und mit Roland Müller den Vize Meister (weniger einem Ring) in der Einzelwertung stellen konnte.

Da ich selbst in Weimar vor Ort war, konnte ich diesen Erfolg live mitverfolgen.

Auf die Erfolge unserer Jugend wird der BJJ gezielt eingehen. Sie haben aber wieder mehrfach bewiesen dass die Jugendarbeit sehr erfolgreiche Früchte trägt. Ich wünsche Euch weiterhin soviel Erfolg.

Den Trainern und Betreuer weiterhin viel Spaß an Eurer Arbeit.

Nun möchte ich zu den Ligen kommen.

Zunächst möchte ich mich bei den Ligaleitern für die gute Durchführung ihrer Ligen bedanken und gratuliere auch an dieser Stelle den Ligaersten recht herzlich zum Sieg.

ABER:

Wie bereits weiter oben erwähnt, geht es bei unserem gemeinsamen Hobby auch darum Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Allerdings muss dies auch auf Gegenseitigkeit beruhen.

Sprich nicht nur die Schützen haben Wünsche, sondern die Funktionäre auch.

Hier wünsche ich mir eine gegenseitige konstruktive Auseinandersetzung.

Unter konstruktiv verstehe ich aber nicht Meldetermine oder Relegationstermine nicht wahrzunehmen oder Ligenabsagen erst in letzter Minute durchzuführen, am besten erst nach Rückfrage durch den Ligaleiter persönlich.

Genauso wenig verstehe ich als konstruktiv wenn sich Funktionäre als alleinige Inhaber der Wahrung der olympischen Disziplinen und der in Fels gemeißelten Ligaordnung sehen und Massenmails an Verteilerkreise versenden die das eigentliche Problem immer mehr in den Hintergrund treten lassen weil sich über andere Disziplinen abfällig geäußert wird.

Ich hatte bereits in einer Mail geschrieben das ich meine Aufgabe darin sehe unser gemeinsames Hobby, nämlich den Schiesssport, in all seinen verschiedenen Disziplinen zu fördern und zu betreuen.

Unabhängig davon, was ich selbst toll oder interessant finde. Denn meine Aufgabe als BSpL ist es die Interessen aller Schützen zu wahren und nicht nur derjenigen Disziplinen die mir selbst Spaß machen.

Ob einer Luftdruck, KK, GK, Armbrust, Bogen, Flinte schießt oder Biathlon läuft ist in erster Linie unerheblich, er hat genau denselben Anspruch an die Funktionäre von Ihnen vertreten und unterstützt zu werden.

Das Gleiche gilt jedoch auch uns Funktionären gegenüber. Wir machen dies alle in unserer Freizeit.

Von daher kann eine solche Schluderei bzgl. Meldeterminen oder Änderungen bestimmter Abläufe nicht im Sinne von uns allen sein. Denn wenn die Ligaleiter wegen solches Desinteresses das Amt hinschmeißen, möchte ich mal sehen wer denn dann diese Aufgabe übernimmt.

Die Bewerber Schlange kann ich mir schon vorstellen. 😊

Im Bereich Vorschiesen bei der BM wurde eine SpoO konforme Anwendung gefunden, die aber auch weitestgehend die Interessen der Schützen berücksichtigt, ohne in eine Rundumsorglosverpackung auszuarten.

Deshalb erwarte ich auch für die Zukunft, dass sich solche völlig unnötigen Reibereien nicht mehr wiederholen, sondern konstruktiv und respektvoll miteinander umgegangen wird. Dabei darf ruhig auch um gegensätzliche Positionen und Ansichten gerungen werden, aber eben auf einer sachlichen Ebene.

Ansonsten wurden die Ligen hervorragend absolviert mit tollen Ergebnissen.

Wenn sich dabei eine Mannschaft gegen einen möglichen Aufstieg in die LL oder BL entscheidet, ist dies Ihr gutes Recht und solch eine Entscheidung muss auch respektiert werden.  
Da sehe ich erstmal überhaupt kein Problem drin.

Wichtig ist mir hier nur die rechtzeitige und ordentliche Kommunikation untereinander.

Für grundlegende Diskussionen oder einen Meinungsaustausch stehen die Ligatagung oder auch, falls gewünscht, ein extra Termin zur Verfügung.

Hier gilt Reden ist Gold, Schweigen ist Silber.

Abschließend möchte ich mich bei den Flintenschützen an dieser Stelle entschuldigen dass es bei der Einziehung der Standgelder im Jägerloch Probleme gab.

Verursacht wurde es durch ein Missverständnis nach Änderung der Regelung zum Startgeld. Eigentlich war es aber in der Ausschreibung eindeutig geregelt.

Dies wird dieses Jahr nicht mehr passieren.

***Manfred Neudert***

Bezirkssportleiter